

# Psychiatrische Krankheitsbilder

theoretische Grundlagen und Praxis der Craniosacraltherapie unter besonderer Berücksichtigung psychiatrischer Behandlungsindikationen.

Sa. 09. Oktober 2010 in Kappel am Albis

mit Harald Faltz

Harald Faltz ist ein bewährter Dozent an unserer Schule. Er ist einer der wenigen Neurologen und Psychiater, welche im Bereich der Komplementärmedizin arbeiten. Durch seine langjährige Dozententätigkeit hat er einen guten Einblick in den Tätigkeitsbereich und das Klientel von Therapeuten und Heilpraktikern.

In diesem Kurs geht es darum, eine differenzierte Wahrnehmung für das psychiatrische Klientel zu entwickeln. Dabei ist entscheidend, dass wir die Beziehungsmuster kennen lernen, an welchen wir zwangsläufig teilnehmen.

Wie erkenne ich, dass bei meinen Patienten psychische Konflikte im Vordergrund stehen? Ziel ist es, die Krankheitsbilder Angst, Schmerz, Depression, Borderline auf Grund der Symptomatik des Patienten und mit Hilfe der eigenen Selbstwahrnehmung (Beziehungsmuster) zu erkennen und einzuordnen und diese Erkenntnis in den Umgang mit diesen Menschen und in den Behandlungsprozess kreativ einzubringen.

## Aus dem Inhalt

- Einführung in die Terminologie
- Die besonderen Beziehungsmuster zwischen Klient und TherapeutIn mit praktischen Beispielen: der Depressive Patient, Chronisches Schmerzsyndrom, Psychosomatische Beschwerden, Borderline Syndrom Erkennen und Umgang mit diesen Beziehungsmustern
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlungen von Patienten mit psychischen Störungen und Erkrankungen

**Kursleiter:** Harald Faltz – siehe unter „Neurologische Krankheitsbilder“

**Kursort:** Kloster Kappel in Kappel a/A Am Kursort ist Übernachtung und Verpflegung möglich.

**Kurszeiten:** 9:30 – 18:30 Uhr

**Kurstunden:** 7

**Kurskosten:** CHF 220. –

**Voraussetzung:** Mindestens 140 Std. Fachunterricht

Der Kurs „Das vegetative Nervensystem ist eine sinnvolle Fortsetzung der Kurse NV 1 und 2 Die Kurse NV 1 und 2 sind aber keine zwingend notwendige Voraussetzung.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldetalon auf den letzten Seiten der Broschüre